

GEMEINDE FELDE

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde
am Dienstag, 18. Juli 2017, um 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum Felde, Raiffeisenstr. 2 a

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Anzahl der Besucher: 10 einschl. Herr Janssen (KN)

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 360 bis 386 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 16.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

1) Bürgermeisterin	Petra Paulsen
2) Gemeindevertreter	Andreas Kreft
3) Gemeindevertreter	Hauke Peters
4) Gemeindevertreter	Michael Bindernagel
5) Gemeindevertreterin	Birgit Wittbrodt
6) Gemeindevertreter	Bernd-Uwe Kracht
7) Gemeindevertreter	Matthias Bindernagel
8) Gemeindevertreter	Martin Schlichtenberger
9) Gemeindevertreter	Peter Dzierzon
10) Gemeindevertreter	Rolf Sebelin
11) Gemeindevertreter	Sven Jacobsen
12) Gemeindevertreter	Oliver Schodt
13) Gemeindevertreter	Andreas Malzahn
14) Gemeindevertreter	Hauke Tönsfeldt

b) Nicht stimmberechtigt:

Andreas Kock

Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 04.07.2017 auf Dienstag, 18.07.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Frau Paulsen eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TOP 2 Änderungs-und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung

Frau Pausen bittet den TOP 8 „B 27 - Wulfsfelder Weg 1 / Schmahl´sche Tannen, städtebaulicher Vertrag“ in die Unterpunkte

- a) Aufstellungsbeschluss
- b) Städtebaulicher Vertrag

zu unterteilen.

Darüber hinaus beantragt Sie, dass die Tagesordnungspunkte 17 bis 19 „Personalangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten und Vertragsangelegenheiten“ in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden.

Herr Kracht vertritt die Auffassung, dass innerhalb des TOPs 18 „Grundstücksangelegenheiten“ auch ein Thema mit öffentlichem Interesse enthalten ist. Frau Paulsen teilt mit, dass, sofern die Rahmenbedingungen klar sind, in noch folgenden Sitzungen die Thematik dann auch öffentlich behandelt wird.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Kracht, teilt Frau Paulsen mit, dass der TOP 9 „Ökoko-
konto, Erwerb von Flächen“ im öffentlichen Teil allgemein behandelt wird. Die Konkretisierung erfolgt dann in nichtöffentlicher Sitzung.

Im Anschluss beschließt die Gemeindevertretung die Unterteilung des TOP 8 sowie die nichtöffentliche Behandlung der TOPs 17-19 wie von Frau Paulsen beantragt.

STV: einstimmig

TOP 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.04.2017

Mit einer Änderung der Zahl der Anwesenden auf Seite 352 von 12 auf 11 wird das öffentliche Protokoll gebilligt.

STV: einstimmig

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Der Bericht der Bürgermeisterin liegt dem Protokoll als Anlage bei.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

- a) Frau Harms, Anwohnerin im Langloher Weg, informiert darüber, dass gemäß Protokoll der Gemeindevertretung Felde vom 09. August 1973 Entscheidungen zur Gestaltung des Langloher Weges getroffen wurden. Unter anderem sollte die Straße auf 6 Meter verbreitert werden. Dies ist bis heute nicht umgesetzt. Sie bittet die Gemeindevertretung sich dieser Thematik anzunehmen.

Frau Paulsen weist darauf hin, dass zu TOP 11, Straßenunterhaltungsmaßnahmen, auch der Langloher Weg mit erfasst ist.

- b) Auf Nachfrage von Herrn Graff teilt Frau Paulsen mit, dass Sie zur Entlastung der Lehmkoppel die Erlaubnis erteilt hat, dass für gewisse Zeit Fahrzeuge von Baufirmen für private Maßnahmen auf dem Bauhofgelände abgestellt und Material gelagert werden dürfen. Gebühren werden hierfür nicht erhoben. Die Privatperson hat sich mit einer Spende für den Kindergarten erkenntlich gezeigt.

TOP 6 Jahresabschluss 2016

Herr Kreft erläutert als Vorsitzender des Finanzausschusses den allen Gemeindevertretern vorliegenden Jahresabschluss 2016. Er geht hierbei insbesondere auf die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Übertragungen der Haushaltsmittel in den jeweils wesentlichsten Punkten ein.

Herr Kracht relativiert den dargestellten Rücklagenstand, da hier ein falsches Bild, bedingt durch die übertragenen Haushaltsmittel, entsteht. Des Weiteren regt er an, dass die Verbindlichkeiten zukünftig seitens der Verwaltung mit der jeweiligen Zweckbestimmung erfasst und dargestellt werden sollten.

Nachfolgend beschließt die Gemeindevertretung auf Empfehlung des Finanzausschusses wie folgt:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 450.622,94 Euro werden genehmigt.
- b) Der Jahresabschluss 2016 wird in der vorliegenden Fassung unverändert beschlossen.
- c) Der Ergebnisfehlbetrag 2016 in Höhe von 343.499,42 Euro ist durch Umbuchung gegen die Ergebnisrücklage auszugleichen.

StV.: einstimmig

TOP 7 1. Nachtragshaushalt 2017 der Gemeinde Felde

Der allen Gemeindevertretern vorliegende 1. Nachtragshaushalt 2017 wird von Herrn Kreft als Vorsitzendem des Finanzausschusses mit den wesentlichsten Veränderungen gegenüber dem Ursprungshaushalt erläutert.

Nachfolgend beschließt die Gemeindevertretung auf Empfehlung des Finanzausschusses die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Felde für das Haushaltsjahr 2017 in der vorliegenden Fassung.

StV.: einstimmig bei einer Enthaltung

TOP 8 B 27 – Wulfsfelder Weg 1 / Schmahl'sche Tannen, städtebaulicher Vertrag
a) Aufstellungsbeschluss
b) Städtebaulicher Vertrag

a) Aufstellungsbeschluss:

Zunächst erläutert Herr Schodt als Vorsitzender des Planungs- und Bauausschusses den Sachverhalt zum Aufstellungsbeschluss, der sich aus dem allen Gemeindevertretern vorliegenden Vermerk des Bauverwaltungs- und Ordnungsamtes vom 11.04.2017 ergibt.

Nach diesen Erläuterungen beschließt die Gemeindevertretung auf Empfehlung des Planungs- und Bauausschusses wie folgt:

- 1) Für das am Wulfsfelder Weg zwischen den Baugrundstücken am Mühlenweg und jenen am Erlenweg gelegene Gebiet „Wulfsfelder Weg 1/ Schmahl'sche Tannen“ wird der Bebauungsplan Nr. 27 aufgestellt. Wesentliches Planungsziel ist die Bereitstellung von Wohnbauland in Verbindung mit der planerischen Absicherung des innerörtlichen Biotopverbunds
- 2) Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Planungsbüro GRZwo, Flensburg beauftragt werden.
- 3) Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung wird nach §13b in Verbindung mit § 13a BauGB abgesehen.
- 4) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§2 Abs.1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter: 14

Davon anwesend: 14

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des §22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter von der Beratung und der Abstimmung ausgeschlossen.

b) Städtebaulicher Vertrag

Darüber hinaus informiert Herr Schodt ausführlich über den Inhalt des allen Gemeindevertretern vorliegenden Entwurfs des städtebaulichen Vertrages. Danach sind sämtliche Kosten von Privat zu tragen und die Gemeinde bleibt „Herrscher“ des Verfahrens. Ferner werden entsprechende Ökopunkte zu Gunsten der Gemeinde eingetragen.

Nach diesen Erläuterungen beschließt die Gemeindevertretung auf Empfehlung des Planungs- und Bauausschusses wie folgt:

Dem städtebaulichen Vertrag wird in vorliegender Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter: 14

Davon anwesend: 14

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des §22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und der Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9 Ökokonto, Erwerb von Flächen

Der Sachverhalt wird von Herrn Schodt als Vorsitzender des Planungs- und Bauausschusses vorgetragen. Dabei bezieht er sich auf die Ausführungen im Vermerk von Herrn Jöhnk vom Bauverwaltungs- und Ordnungsamt vom 28.04.2017. Insbesondere weist er daraufhin, dass es das Ökokonto seit 2001 gibt und die Gemeinde zukünftig Ökopunkte für anstehende Vorhaben (u.a. Edeka/B24/Gewerbegebiet Klein Nordsee) benötigt.

Auf Nachfrage von Herrn Kracht, ob man auch für Privatmaßnahmen wie z.B. Edeka als Gemeinde Ökopunkte schaffen müsse, teilen Herr Schodt und Frau Paulsen mit, dass

dies selbstverständlich nicht der Fall ist, die Gemeinde aber bei entsprechendem Vorhandensein von Ökopunkten diese auch an Privat verkaufen könnte. Handlungsbedarf sei gegeben, da die vorhandenen Ökopunkte für gemeindliche Vorhaben schon nicht ausreichend bemessen sind. Auf weitere Nachfrage von Herrn Kracht, was ein Ökopunkt wert sei, teilt Herr Schodt mit, dass eine abstrakte Berechnungsmethode den Sitzungsunterlagen zu entnehmen ist. Eine Konkretisierung würde zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Zunächst geht es hier lediglich um einen Grundsatzbeschluss.

Herr Sebelin, der die Nachfrage von Herrn Kracht für berechtigt hält, ist der Auffassung, dass selbstverständlich das Verhältnis von Ökopunkt zu gefordertem Kaufpreis zeitgerecht ermittelt werden muss. Erst danach könne eine Kaufentscheidung getroffen werden.

Nach erfolgter Beratung beschließt die Gemeindevertretung auf Empfehlung des Planungs- und Bauausschusses grundsätzlich den Ankauf von geeigneten Flächen zur Erhöhung des Ökokontos. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt in der Sache mit Vorverhandlungen tätig zu werden. Mit den erzielten Ergebnissen werden sich die zuständigen Gremien befassen.

StV.: einstimmig bei 2 Enthaltungen

TOP 10 Oberflächenentwässerung Dorfstraße Sachstand, Kostenentwicklung und Einbau von lastentkoppelten Schachtdeckeln

Herr Brockmann, Vorsitzender des Liegenschaftsausschusses, erläutert sehr ausführlich den Sachstand zur Maßnahme „Oberflächenentwässerung Dorfstraße“. Eine aktuelle Übersicht der Kostenentwicklung liegt allen Gemeindevertretern vor.

Hinsichtlich des beschlussrelevanten Teils dieses Tagesordnungspunktes teilt er mit, dass 35 Schachtdeckel älterer Bauart durch einwalzbare Schachtdeckel ersetzt werden sollten. Die hiermit verbundenen zusätzlichen Kosten belaufen sich gemäß vorliegender Berechnung auf rund 20.000,00 Euro.

In diesem Zusammenhang hinterfragt Herr Kracht, ob sich die Gemeinde überhaupt an den Kosten dieser Maßnahme, die vom LBV durchgeführt wird, zu beteiligen hat. Bürgermeisterin Paulsen teilt hierzu mit, dass Sie gemeinsam mit der Verwaltung rechtlichen Rat eingeholt hat. Die Frage könnte zwar strittig sein, aber die Chancen, sich nicht an den Kosten beteiligen zu müssen, sind so gut wie nicht gegeben.

Herr Brockmann ergänzt weiter, dass über den LBV bereits eine Ausschreibung stattgefunden hat, die auch die Positionen umfasst, die von der Gemeinde finanziell zu tragen sind.

Nach erfolgter Beratung beschließt die Gemeindevertretung auf Empfehlung des Liegenschaftsausschusses die restlichen in der Dorfstraße vorhandenen Schachtdeckel

älterer Bauart gegen einwalzbare lastenkoppelte Schachtdeckel austauschen zu lassen und den LVB mit der Durchführung der Maßnahme zu beauftragen.

StV: einstimmig bei 2 Enthaltungen

TOP 11 Straßenunterhaltungsmaßnahmen, Bericht

Herr Brockmann als Vorsitzender des Liegenschaftsausschusses erläutert der Gemeindevertretung die Bestandsaufnahme von erforderlichen Straßenunterhaltungsmaßnahmen entsprechend einer allen Gemeindevertretern vorliegenden Übersicht.

Aufgrund des starken Umfangs der als erforderlich angesehenen Unterhaltungsmaßnahmen kommt man überein, dass selbstverständlich nicht alle Maßnahmen zeitgleich umgesetzt werden können. Allerdings besteht Einvernehmen, die Maßnahmen nach und nach abzarbeiten. In diesem Zusammenhang regt Herr Kracht an, dass auch die Banketten bei den Unterhaltungsmaßnahmen berücksichtigt werden müssten und hier auf ein richtiges Gefälle zu achten ist.

Die ausführlichen Darstellungen von Herrn Brockmann werden zur Kenntnis genommen. Insbesondere besteht Einvernehmen, dass die Anregung von Herrn Kracht bei Umsetzung der Maßnahmen berücksichtigt wird.

TOP 12 Bauhof Übertragung einer Stelle vom Friedhof auf den Bauhof

Der Gemeindevertretung liegt hierzu eine schriftliche Sachverhaltsdarstellung von Herrn Brockmann, Vorsitzender des Liegenschaftsausschusses, vom 01.07.2017 vor. In der Praxis, so Herr Brockmann, habe sich gezeigt, dass der geringfügig beschäftigte Mitarbeiter für den Friedhof mit dortigen Aufgaben ganzjährig nicht ausgelastet ist. Es erfolgt bereits mitunter ein Einsatz mit Bauhoftätigkeiten. Insofern sollte das Personalkostenprodukt gewechselt werden.

Herr Kracht sieht den Einsatz des Mitarbeiters für den Bereich des Friedhofes positiv, da sich die Optik des Friedhofes deutlich verbessert hat. Er befürchtet allerdings, dass durch die Zuordnung eines neuen Personalkostenproduktes „Bauhof“ der Mitarbeiter hier verstärkt vereinnahmt wird und die Tätigkeiten für den Friedhof vernachlässigt werden könnten. Dem entgegnet Herr Brockmann mit dem Hinweis, dass dies nicht geschehen wird.

Nach erfolgter Aussprache beschließt die Gemeindevertretung auf Empfehlung des Liegenschaftsausschusses das geringfügige Beschäftigungsverhältnis für Pflegearbeiten auf dem gemeindeeigenen Friedhof auf das Produkt Bauhof zu übertragen und über interne Leistungsbeziehungen den Friedhof mit den entsprechenden Kosten zu belasten.

StV.: 11 dafür

2 Enthaltungen

1 dagegen

TOP 13 Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte Felde und die Erhebung von Benutzungsgebühren – Neufassung der Satzung

Herr Peters, Vorsitzender des BSK-Ausschusses erläutert der Gemeindevertretung das Zustandekommen der allen Gemeindevertretern vorliegenden Neufassung der Satzung und spricht insbesondere der Kita Leitung Frau Fehse einen besonderen Dank für Ihre Mitwirkung aus. Der erarbeitete Entwurf wurde der Verwaltung zur rechtlichen Prüfung für bestimmte Bereiche vorgelegt. Das Ergebnis der rechtlichen Prüfung liegt allen in Form einer E-Mail vom 14.07.2017 von Herrn Carstensen von der Amtsverwaltung vor.

Nach dem Entwurf ist ein „Platzsharing“ nicht mehr zulässig. Man kommt nach Erläuterung von Frau Paulsen überein, laufende und neu vergebene „Platzsharing-Fälle“ von dieser Regelung auszunehmen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung die Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte Felde und die Erhebung von Benutzungsgebühren in der vorliegenden Fassung mit der Maßgabe, dass der Inhalt aus der Mail vom 14.07.2017 von Herrn Carstensen mit Ausnahme des dort enthaltenen §7 Abs. 5 eingearbeitet wird.

StV.: einstimmig

TOP 14 Nah.SH, Förderung von Bike & Ride Anlagen

Herr Schlichtenberger, Vorsitzender des Umweltausschusses, teilt mit, dass er gemeinsam mit Bürgermeisterin Paulsen, Frau Petra Greve sowie Herrn Jöhnk vom Amt die Informationsveranstaltung bei Nah.SH am 23.06.2017 besucht hat.

Im Wesentlichen kann entsprechend der zur Sitzung mitversandten Vorlage entnommen werden, dass die Planungskosten für den Hochbau zu 100% durch Nah.SH finanziert wird. Der Bau einer Anlage wird mit bis zu 75% von Nah.SH gefördert.

In diesem Zusammenhang weist Herr Michael Bindernagel daraufhin, dass, sofern auch eine Tiefbauplanung erforderlich wird, hierfür die Gemeinde die Kosten alleine zu tragen hätte. Wie bereits dargestellt erfolgt die Vollfinanzierung der Planung seitens Nah.SH nur für den Hochbau.

Aus Sicht von Herrn Sebelin sollte der Umweltausschuss zuerst den Bedarf für eine Bike & Ride Anlage ermitteln.

Herr Kracht weist daraufhin, dass nach seiner Kenntnis die Baukosten nur im Umfang der Nettokosten gefördert werden. Nach Kenntnis von Gemeindevertretern erfolgt jedoch die Förderung der Planungskosten im Rahmen einer Bruttoförderung.

Spätere Kosten für ein Modulsystem in der Größe 6x6 Meter für 24 Fahrräder würde Baukosten von ca. 26.000,00 Euro verursachen. Größere Module könnten auch bis zu 40.000,00 Euro kosten.

Allerdings wird darauf hingewiesen, dass es zunächst lediglich um die Entscheidung für eine Planung geht, die nicht zwingend in eine Umsetzung münden muss.

Herr Malzahn weist daraufhin, dass die Bahn mittlerweile im halbstündigen Takt den Felde Bahnhof in beide Richtungen anfährt. Eine entsprechende Bike & Ride Anlage würde den Bahnhaltelpunkt in seiner Attraktivität innerhalb des ÖPNV steigern und ein gutes Angebot darstellen.

Nach erfolgter Beratung beschließt die Gemeindevertretung auf Empfehlung des Umweltausschusses den Antrag an Nah.SH zu stellen die Planung für die Bike & Ride Anlage am Bahnhof Felde bei BahnStadt zu beauftragen und die Planungskosten zu 100% zu übernehmen.

StV.: einstimmig

TOP 15 Bündelausschreibung Strom

Hierzu liegt allen Gemeindevertretern eine E-Mail von Herrn Kock vom Amt vom 02.06.2017 vor.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung sich ab dem Jahr 2018 am jährlichen Vergabeverfahren des Amtes Achterwehr für die Ökostromlieferung der Kommunalen Liegenschaften und der Straßenbeleuchtung zu beteiligen. Gleichzeitig wird das Amt Achterwehr ermächtigt, auf das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag zu erteilen.

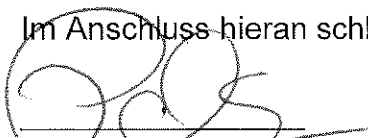
StV.: einstimmig

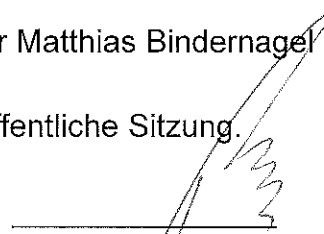
TOP 16 Verschiedenes

Bürgermeisterin Paulsen informiert darüber, dass Frau Steines, Schulleiterin der Grundschule Felde, zum 01.08.2017 versetzt wird. Die Schulleitungsstelle wurde zwischenzeitlich durch das Ministerium ausgeschrieben. Der Schulträger Amt Achterwehr dürfte im weiteren Verfahren mittels eines vom Amtsausschuss zu wählenden Schulleiterwahlausschusses am Besetzungsverfahren nach Schulgesetz beteiligt werden. Es ist vorgestehen, dass diesem Gremium 4 Vertreter aus Felde angehören sollen. Folgende Gemeindevertreter würden sich bereit erklären, hier entsprechend mitzuwirken:

Herr Sebelin, Frau Paulsen, Herr Kracht und Herr Matthias Bindernagel

Im Anschluss hieran schließt Frau Paulsen die öffentliche Sitzung.


Bürgermeisterin
Petra Paulsen


Protokollführer
Andreas Kock

Bericht der Bürgermeisterin GV am 18.7.2017

1. **Amtsfeuerwehrtag, Fahnenweihe und Feuerwehrrball am 26.-28. Mai**
Die Veranstaltung war perfekt vorbereitet, die Felder haben sich rege beteiligt – als Zuschauer und Schmückende am Zug Weg, auf dem Festplatz und auch abends als Gäste des ausverkauften Feuerwehrrballs.
Am 8.7. war der Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr. Innerhalb eines 24 Stunden Dienstes übten 24 Kinder und Jugendliche der Jugendfeuerwehr unter der Leitung von 10 Betreuern altersgerechte feuerwehrtechnische Aufgabenstellungen.
2. **Wahlhelfer für Bundestagswahl gesucht.**
3. **Vorschlag für Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland für engagierte Frauen, die sich in besonderem Maße um unser Land verdient gemacht haben. Meldung bei mir.**
4. **Schule: Frau Steines verlässt unsere Schule zum Ende des Schuljahres und wird zunächst vertreten von Frau Rümmeli aus Westensee, die die kommissarische Leitung übernimmt. Es wird zurzeit ein Schulleiterwahlausschuss zusammengestellt.**
5. **Gute Nachrichten gibt es, was den Breitbandausbau in Felde angeht. Die Telekom wird Felde erschließen. Über das sogenannte Vectoring Verfahren, das eine Mischnutzung aus Glasfaser und Kupferkabel vorsieht, kann die Telekom eine wettbewerbsfähige Leitungsgeschwindigkeit anbieten. Dadurch, dass wir zügig Kontakt aufgenommen haben, konnte verhindert werden, dass der neue Radweg im September wieder aufgerissen wird. Die L48 wird noch vor der Sanierungsmaßnahme gequert werden und es wird auf der anderen Straßenseite im Druckspülverfahren die Glasfaser verlegt. Durch den persönlichen Kontakt konnte letztendlich auch erreicht werden, dass die Telekom ihr Vorhaben erweitert und auch Brandsbek versorgt. Dauer der Maßnahme: bis Jahresende.
Gleichzeitig wird die Telekom auch das Mobilfunknetz ausbauen und befindet sich auf der Suche nach einem guten Standort für einen neuen Mast.**
6. **Der Vandalismus an der Badestelle Wulfsfelde übersteigt eindeutig die Möglichkeiten des Bauhofs und Ehrenamt. Wenn sich das nicht ändert, wird es sich nicht vermeiden lassen, dass wir über die Zukunft dieser Badestelle reden.
Das Westenseeschwimmen hat am vergangenen Samstag, den 15.7. mit 48 Teilnehmern im Alter von 8 bis fast 70 Jahren stattgefunden. Die Rückmeldungen waren so positiv, dass man auf Seiten der DLRG hoch motiviert ist, auch im kommenden Jahr die Veranstaltung durchzuführen, dann zum 35. Mal.**
7. **Wachseason an der Badestelle. Die Bewachung an der Badestelle in den Sommerferien ist wieder gesichert. Sie wird an Tagen mit gutem Wetter durchgeführt, an Tagen mit schlechtem Wetter ist die DLRG nicht vor Ort. Die Bewachung wird durch die gehisste DLRG Flagge am Wachhaus angezeigt.**
8. **Anstehende Baumaßnahmen:**
 - VHS Entwässerungsleitung, ab 9.8.
 - Kita Außengelände ab 19.7.
 - Schallschutzmaßnahmen, Umbau Sanitärraum Altbau , neue Mitarbeitertoilette , Überstand Bauwagen, Außentoiletten, Brandschutzmaßnahmen Alt Kita, Kita Eingangsbereich in der Sommerschließzeit bzw. in Teilen schon erfolgt
 - Zugang zum GZ : Sommerschließzeit der Kita
 - Straße nach Ranzel / Straße am Bahnhof ab 4.9.
 - Flickarbeiten Straßen Terminabsprache am 18.7. Ausführung ab 4.9.
 - Sanierung B-Platz ab Montag, den 24.7.
9. **Stand EDEKA Erweiterung: Behandlung im Planungsausschuss, daraufhin Nachbesserung der Planung durch EDEKA, jetzt Vorbereitungen zu Verhandlung des städtebaulichen Vertrages (der dann der GV vorgelegt wird), danach Entwurfs- und Auslegungsbeschluss, vorher Bürgerbeteiligung am 12. September.**

10. Informationsveranstaltung Mittagsverpflegung in der Schule am 11.7. Frau Fehse und Herr Gensch haben eine sehr gute und informative Veranstaltung vorbereitet. Hintergrund waren kritische Stimmen aus der Kita, die die Qualität der Verpflegung zum Inhalt hatten. Frau Jebe, Mutter aus der Kita und Ökotrophologin und Frau Niemietz von Apetito haben Inputvorträge gehalten und anschließend konnte während einer Verkostung gefragt und diskutiert werden. Es blieben keine Fragen offen. Ich bedanke mich bei allen Organisatoren und Vortragenden, muss jedoch feststellen, dass die Besucherzahl angesichts der vorhergegangenen deutlichen Kritik erstaunlich gering war. Die GV hatte im vergangenen Jahr beschlossen, dass wir uns mit Möglichkeiten der Qualitätsverbesserung auseinandersetzen. Dies ist geschehen und zwar unter Beteiligung der Elternschaft. Es gibt jetzt einen 4 Wochen Speiseplan, der auch Freiräume lässt für Kinderwünsche, es gibt einen Evaluationsmechanismus, so dass über die Rückmeldungen auch Anpassungen erfolgen können. Es ist alles umgesetzt worden, was wir uns vorgenommen haben. Ich gehe davon aus, dass die Diskussionen jetzt ein Ende haben.
11. Am 8.7. fand das Vogelschießen statt. Der Umzug war in diesem Jahr gut besucht und die Organisatoren des schönen Festes wurden sehr gelobt.
12. Am 15.7. fand zum dritten Mal der Felder Kulturspaziergang statt. Ca. 80 Besucher spazierten durch Felde und betrachteten und lauschten an 15 Stationen verschiedensten kulturellen Darbietungen und am Ende des Spaziergang wurde am Tennisheim gemeinsam gepicknickt. Dies ist eine ganz besondere Veranstaltung, die in Zukunft alle 2 Jahre stattfinden wird und die sowohl auf Seite der Besucher als auch auf Seite der Darbietenden viele Felder aller Altersklassen zum Mitmachen bewegt.
13. Der Feldathlon fällt in diesem Jahr leider wieder aus. Die gute Nachricht ist, dass es einen neuen Spartenleiter Feldathlon beim TuS gibt: Clemens Asmussen wird zusammen mit Matthias Prinz und Stefan Riewesell die Organisation des Triathlons von Monika Steffen übernehmen. Er bedankt sich dafür, dass dieser jährliche Sportevent in Felde durchgeführt werden kann. Herr Asmussen plant zurzeit den 26. Feldathlon für den 19.8.2018 und bittet um unsere Unterstützung.
14. Für den Strohweg wurde von der Amtsverwaltung ein Verkehrszeichen beantragt nachdem wir festgestellt haben, dass das Befahren der Bankette unmöglich ist, da sie nach nur wenigen Zentimetern steil abfällt. Zur Vermeidung von Unfällen und Beschädigung von Fahrzeugen haben wir ein Verkehrszeichen beantragt welches auf eine Gefahrenstelle aufmerksam macht mit den Zusatzschildern ‚schlechter Fahrbahnrand‘ und einer 200m Begrenzung.
15. Besuch der 2.Fördekonferenz am 15.7. . Nach der 1. Fördekonferenz im Jahre 2014 und ihrer Aufarbeitung war das jetzt die Wiederaufnahme des Gedankens, der zu einer Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland führen soll. Die Motivation ist auf allen Seiten hoch, diesen Weg gemeinsam zu beschreiten, auf Augenhöhe zu agieren und zu einem Ergebnis zu kommen, von dem die ganze Region profitiert.
16. Termin: Ortsentwicklungskonzept: Bürgerwerkstatt am 20.7. um 19.30 im GZ
17. Beschlüsse aus nicht-öffentlichen TOPs der letzten Sitzung:
 - Beschluss eines Notfallplans für die KITA. Wir haben bei einigen Mitarbeitern befristet die Stundenanzahl erhöht, um Personalausfälle kompensieren zu können.
 - Anpassung einer Pacht auf Antrag des Verpächters
 - Beschluss über den Verkauf eines Grundstücks im Mischgebiet Klein Nordsee